

# Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des VÖB vom 30. August 2006



Der Obmann des VÖB, Gerold Winkler, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die den Vereinsvertretern vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt. Hr. Winkler wünscht der Generalversammlung einen guten Verlauf. Eine Überprüfung der Anwesenheitsliste ergibt, dass mit der Zahl der anwesenden Vereinsvertreter (22 Vereine) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Teilnehmer:

*Winkler, Kallinger (ARS), Kraus, Fiala (BBSV), Schenk, Lorenz (BKA), Henzel (BRA), Prätorius (BSIT), Preihs, Zahradnik (FJB), Bichlmeier, Kindl, Kabinger (FLO), Grünwald, Haas, Kinast (FSF), Meisl (HTBL-RW), Baumann, Neusiedler (KHR), Paltl, Pruscha (KÖST), Bauer (KSVHG-I), Schneider (KSVUW), Stadler (KSV-WS), Steiner (OWS), Eder, Nastl (POST), Emminger, Öhler (PSK), Prantl (RUSPI), Schönweiler (SKH), Wallner (SVSM), Eder (THEA), Mikyska, Klauda (WVB).*

## **Pkt.1 der Tagesordnung: Bericht über das abgelaufene Spieljahr.**

Hr. Preihs berichtet wie folgt:

Die abgelaufene Spielsaison 2005/2006 war die 56. des VÖB. Und es war auch diesmal wieder eine positive Saison.

Insgesamt nannten für 6 Leistungsklassen 23 Vereine 70 Mannschaften und 446 Spieler. Nach 748 Spielen standen die Meister fest. Dies alles zu verwalten und die Herausgabe von 20 Rundschreiben und etlichen Tabellenständen, Einzel- und Doppelranglisten war eine große Herausforderung. Sehr erfreulich, es gab keinen einzigen Protest ! In der abgelaufenen Saison musste der MUBA diesmal nur drei Spiele strafverifizieren. Die Zahl der W. O.-Spiele (=39) lag niedriger als im Vorjahr.

In der vergangenen Saison haben sogar 13 Spieler alle Runden gespielt. Diese werden namentlich erwähnt.

Seit nunmehr vier Jahren besteht die Möglichkeit, Spielberichte über das Internet zu übermitteln. Diese Möglichkeit wird immer mehr angenommen und wurden in der vergangenen Saison immerhin 592 Spielberichte eingegeben (160 mehr als im Vorjahr). Damit konnte die Aktualität weiter gesteigert werden.

Bei unserem Jubiläums-Turnier - es war dies das 21.- konnte wieder ein Anstieg an Nennungen registriert werden. Gespielt wurden 11 Bewerbe und es gab 78 Nennungen.

Hr. Preihs bedankt sich bei den Vereinsvertretern für ihre Mithilfe und hofft, dass die kommende Spielsaison ebenso reibungslos abläuft.

## **Pkt.2 Preisverteilung MS 2005/2006**

Die Pokale und Urkunden werden von Hrn. Winkler unter Assistenz von Hrn. Preihs und Hrn. Wallner den Vereinsvertretern überreicht. Die GV applaudiert den jeweiligen Preisträgern.

## **Pkt.3 Bericht des Kassiers**

Hr. Zahradnik bilanziert:

In der Gesamtrechnung des VÖB fehlen auf der Einnahmenseite noch Einzahlungen von einigen wenigen Vereinen. Auf der Ausgabenseite sind die Pokale und Urkunden für die MS 2005/2006 noch nicht gebucht. Den Einnahmen von €2.474,01 stehen Ausgaben von €1.438,52 gegenüber. Der Saldo am Scheckkonto beträgt €4.046,09 und ist damit etwas höher als im Vorjahr. Aufgrund der insgesamt positiven Finanzgebarung wird festgestellt, den Gebührensatz nicht zu ändern.

## **Pkt.4 Bericht des Rechnungsprüfers**

Hr. Kallinger führt aus:

Die Finanzgebarung wurde auf Richtigkeit überprüft und die zweckmäßige und sparsame Verwendung der Gelder festgestellt. Damit stellt er den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten.

Hr. Winkler übergibt den Vorsitz an Hrn. Schenk.

## **Pkt.5 Entlastung des Vorstandes**

Hr. Schenk lässt über die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes abstimmen. Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Stimmenthaltung und ohne Gegenstimme.

## **Pkt.6 Wahl des neuen Vorstandes**

Hr. Schenk gibt das Ausscheiden von Hrn. Bollauf und die damit verbundene Umbesetzung im Vorstand bekannt. Der Generalversammlung liegt folgender Wahlvorschlag vor.

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| Obmann:             | Ing.Gerold Winkler |
| Obmann-Stv.:        | Mag.Ernst Kinast   |
| MUBA-Vorsitzender:  | Alexander Preihs   |
| MUBA:               | Ing.Roman Wallner  |
| MUBA:               | Gerhard Paltl      |
| Schriftführer:      | Franz Schönweiler  |
| Schriftführer-Stv.: | Alfred Pruscha     |
| Kassier:            | Viktor Zahradnik   |
| Kassier-Stv.:       | Herbert Kraus      |
| Rechnungsprüfer:    | Otto Schneider     |
| Rechnungsprüfer:    | Georg Kallinger    |

Dieser Wahlvorschlag wird mit einer Stimmenthaltung und keiner Gegenstimme angenommen.

Damit übergibt Hr. Schenk den Vorsitz wieder an Hrn. Winkler.

## **Pkt.7 Gebühren, Kosten, Strafen und Bußen**

Änderungen sind aufgrund der positiven Bilanz (siehe auch Pkt.3 Bericht des Kassiers) nicht erforderlich. Jedoch ist bei einigen wenigen Vereinen eine „nicht optimale“ Zahlungsmoral zu beanstanden. Hr. Winkler verweist deshalb auf den Vorstandsbeschluss vom 28.08.2006, welcher der GV schriftlich vorliegt.

In diesem Vorstandsbeschluss ist eine 4 Wochenfrist für Zahlungen vorgesehen. Bei Nichteinhaltung wird eine Manipulationsgebühr von €10,- hinzugerechnet. Bei nochmaliger Zahlungserinnerung wird eine Zahlungsfrist von 2 Wochen gesetzt. Sollte auch diese Erinnerung keinen Erfolg bringen, wird zusätzliches Strafgeld von €5,- je säumiger Woche verhängt.

Nach Diskussion der GV wird auf Vorschlag des Obmanns die erste Frist auf 6 Wochen erstreckt.

## **Pkt.8 Abstimmung über rechtzeitig eingebrachte Anträge**

Der Generalversammlung liegt ein einziger Antrag vor.

- **Antrag von SVSM Änderung des Regulativs**  
SVSM möchte die CRS-Punktezahl für Gastspieler für die 1.Klasse (und nur für diese) von 10.000 auf 11.000 erhöhen. Einer schriftlichen Vorlage folgt auch eine Erklärung durch Hrn. Wallner (SVSM).  
Der Antrag wird mit 3 Prostimmen, 5 Enthaltungen und 14 Gegenstimmen abgelehnt.

## **Pkt.9 Mannschaftsnennungen für 2006/2007**

Es liegen 72 Mannschaftsnennungen vor. Neben etlichen Abmeldungen besonders in den höheren Klassen, gab es zahlreiche Neunennungen vor allem für die 5.Klasse.

## **Pkt.10 Klasseneinteilung**

Hr. Paltl präsentiert der GV die Klasseneinteilung, wie sie dem Regulativ (Auf- und Abstieg), sowie den Nennungen und Wünschen der Vereine entspricht. Diese Einteilung ist (siehe auch Pkt.9) so nicht durchführbar, da z.B. 18 Mannschaften für die 5.Klasse aber nur 9 für die 2.Klasse genannt haben.

Auf einem zweiten Blatt wird eine durchführbare Einteilung 2006/2007 für 6 Leistungsklassen mit je 12 Mannschaften vorgeschlagen, wobei sehr viele Mannschaften sozusagen unter „Zwang“ aufsteigen.

Die darauffolgende lebhafte Diskussion ergibt zwar viele Pro-Stimmen aber auch vehemente Ablehnung.

Auf diese Diskussion vorbereitet, präsentiert Hr. Paltl einen weiteren Vorschlag mit 7 Leistungsklassen mit jeweils zwischen 9 und 11 Mannschaften, allerdings mit dem verpflichtenden Aufstieg Vieler für die übernächste Saison. Auch zu diesem Vorschlag kann sich die GV nicht einigen.

Um trotz der widerstreitenden Meinungen zu einem Ergebnis zu kommen wird eine Abstimmung vorgeschlagen. Der Obmann lässt sich von den Vereinsvertretern die Akzeptanz des Abstimmungsergebnisses, wie immer es ausgeht, bestätigen.

Jeder Verein hat die Möglichkeit, mit „Plus“ und/oder „Minus“ die beiden Vorschläge zur Klasseneinteilung 2006/2007 zu bewerten. Bei 22 Vereinen stimmen 17 für den ersten und 11 für den zweiten Vorschlag (Manche Vereine sind mit beiden Lösungen zufrieden). Somit ist

die Klasseneinteilung LIGA, 1. bis 5.Klasse mit je 12 Mannschaften mehrheitlich beschlossen. Auf den Sonderwunsch von BSIT wurde schon vor dieser Abstimmung, in Konsens mit anderen betroffenen Mannschaften, Rücksicht genommen.

### **Pkt.11 Allfälliges**

- BKA verweist auf die Problematik verlorener Original-Spielberichte
- RUSPI regt für die nächste GV eine Setzungsliste für die unteren Klassen an.

Der Vorsitzende Ing. Winkler bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

